KUTBI-AI

NR. 15 · 2013/2014 · ST. JAKOB-PARK MATCH



U NOVARTIS



adidas



LET S DO IT O KRITICAL III ecce Premium Jetzt bei K-Kiosk www.ocb-suisse.ch

FUSSBALL KANN...

... manchmal brutal sein. Noch keine Woche ist es her, als der FC Basel 1893 mit einer 3:0-Ausgangslage nach Valencia zum Viertelfinal-Rückspiel in der UEFA Europa League gereist war - und dann nach gutem Beginn ziemlich gnadenlos abgefertigt wurde. Kurze Momente der Unachtsamkeit entscheiden auf diesem Niveau nicht selten über Glück und Unglück. Trotzdem: Ein paar Minuten hätte der FCB in der Verlängerung noch überstehen müssen, dann wäre es zum Penaltyschiessen gekommen. Wer weiss, was Yann Sommer an diesem Abend noch alles gehalten hätte ... So aber ging eine weitere hervorragende Europa-Kampagne des FCB in Valencia abrupt zu Ende.

... aber auch verzaubern. Wenn man die internationale FCB-Saison 2013/2014 insgesamt Revue passieren lässt, kommen einem mehrere zauberhafte Fussballabende in den Sinn: Die beiden aufsehenerregenden Siege gegen Chelsea, der grosse und emotionale Kampf mit sportlich erfolgreichem Ausgang in Salzburg oder der verblüffende 3:0-Sieg im St. Jakob-Park gegen Valencia. Das waren alles Momente, die sich durch die bittere 0:5-Schlappe zum Abschluss nicht einfach so aus dem Gedächtnis löschen lassen.

... die Gelegenheit bieten, die Sicht der Dinge sehr schnell wieder zu ändern. Nach dem 1:0 am vergangenen Sonntag in Sion, im Spiel 1 nach Valencia, sieht die rotblaue Welt schon wieder



etwas freundlicher aus. Immerhin hat es der FCB nach wie vor selbst in der Hand, sich in dieser Saison zum Cupsieger und zum fünften Mal in Serie zum Schweizer Meister zu küren. Schöne Aussichten!

... man auch als Zürcher Club ganz erfolgreich spielen. Deshalb ist der FCB gewarnt, wenn es nun zweimal gegen den FC Zürich geht - zuerst heute Abend in der Meisterschaft und dann am Ostermontag im Final des Würth Schweizer Cups. In der Liga ist es allerdings das andere Zürcher Team, der Grasshopper Club, das im Moment am nächsten dran ist, dem FCB die Titelsuppe zu versalzen. Die Grasshoppers empfangen die Basler dann am Sonntag nach dem Cupfinal zur sechstletzten Meisterschaftsrunde. Wenn der FCB diese bevorstehende «Zürcher Phase» ab heute Abend erfolgreich bestreitet, befindet er sich auf sehr gutem Kurs.

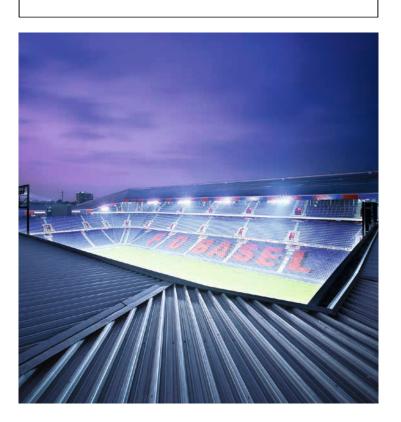
Mornel



Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf Ausflüge mit 17 Bergbahnen in der ganzen Ostschweiz. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied. www.raiffeisen.ch/ostschweiz

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN







UNSER KADER



Yakin Murat 15.9.74 Cheftrainer, SUI Kam 2012 vom FC Luzern



Walker Marco 2.5.70 1. Assistenztrainer, SUI Kam 2005 von Concordia



Hoffmann Markus 29.6.72, 2. Assistenztrainer, AUT Kam 2011 von Seekirchen (AUT)



Colomba Massimo 24.8.77, Torhütertrainer, SUI Kam 2009 von GC als Torhüter



Sommer Yann 17.12.88, Tor, SUI Kam 2003 und wieder 2010 (von GC) Dressnummer 1



Vailati Germano 30.8.80, Tor, SUI Kam 2012 von St.Gallen Dressnummer 18



Salvi Mirko 14.2.94, Tor, SUI Kam 2009 von Yverdon Dressnummer 23



Degen Philipp 15.2.83, Abwehr, SUI Kam 1996 und wieder 2011 (von Liverpool) Dressnummer 4



Ajeti Arlind 25.9.93, Abwehr, SUI Kam 2004 von Concordia Dressnummer 5



Ivanov Ivan 25.2.88, Abwehr, BUL Kam 2013 von Partizan Belgrad Dressnummer 13



Voser Kay 4.1.87, Abwehr, SUI Kam 2011 von GC Dressnummer 15



Schär Fabian 20.12.91, Abwehr, SUI Kam 2012 von Wil Dressnummer 16



Safari Behrang 9.2.85, Abwehr, SWE Kam 2008 und wieder 2013 (von Anderlecht) Dressnummer 19



Sauro Gastón 23.2.90, Abwehr, ARG Kam 2012 von den Boca Juniors Dressnummer 26



Aliji Naser 27.12.93, Abwehr, MKD Kam 2009 von Baden Dressnummer 27



Xhaka Taulant 28.3.91, Abwehr, SUI Kam 2003 und wieder 2013 (von GC) Dressnummer 34



Suchy Marek 29.3.88, Abwehr, CZE Kam 2014 von Spartak Moskau Dressnummer 25



Degen David 15.2.83, Aufbau, SUI Kam 1996, 2007 und wieder 2012 (von YB) Dressnummer 7



Serey Die Geoffroy 7.11.84, Aufbau, CIV Kam Januar 2013 von Sion Dressnummer 8



Delgado Matías 15.12.82, Aufbau, ARG Kam 2003 und wieder 2013 (von Al Jazira) Dressnummer 10



Stocker Valentin 12.4.89, Aufbau, SUI Kam 2007 von Kriens Dressnummer 14



Frei Fabian 8.1.89, Aufbau, SUI Kam 2004 und wieder 2011 (von St. Gallen) Dressnummer 20



Diaz Marcelo 30.12.86, Aufbau, CHI Kam 2012 von Universidad de Chile Dressnummer 21



Elneny Mohamed 11.7.92, Aufbau, EGY Kam 2012 von den Arab Contractors (EGY) Dressnummer 33





Streller Marco 18.6.81, Angriff, SUI Kam 2001 und wieder 2007 (vom VfB Stuttg.) Dressnummer 9



Sio Giovanni-Guy 31.3.89, Angriff, CIV Kam August 2013 von Sochaux/Wolfsburg Dressnummer 30

6 ROTBLAU ROTBLAU 7





FC ZÜRICH





	REACH THE WORLD www.lamprechtlogistics.com	Lamprecht Transport AG Peter Merian-Strasse 48 CH-4002 Basel Telefon +41 61 284 74 74
BAUEN FÜR MORGEN		Frutiger
Hochbau T	iefbau Umba	ü
Bei uns erhalten Si	e alles aus eine	er Hand
Frutiger AG Basel Tel. 061 906 50 50 basel@	frutiger.com wv	vw.frutiger.com

1	David Da Costa	1986	SUI
28	Yanick Brecher	1993	SUI
31	Andres Malloth	1992	SUI
2	Jorge Teixeira	1986	POR
3	Loris Benito	1992	SUI
4	Raphael Koch	1990	SUI
5	Berat Djimsiti	1993	SUI
6	Stefan Glarner	1987	SUI
13	Alain Nef	1982	SUI
16	Philippe Koch	1991	SUI
25	Ivan Kecojevic	1988	MNE
30	Nico Elvedi	1996	SUI
8	Stjepan Kukuruzovic	1989	CRO
10	Pedro Henrique Konzen	1990	BRA
15	Oliver Buff	1992	SUI
17	Yassine Chikhaoui	1986	TUN
18	Avi Rikan	1988	ISR
20	Burim Kukeli	1984	KOS
22	Asmir Kajevic	1990	MNE
24	Maurice Brunner	1991	SUI
27	Marco Schönbächler	1990	SUI
29	Davide Chiumiento	1993	SUI
33	Davide Mariani	1991	SUI
7	Mario Gavranovic	1989	SUI
9	Amine Chermiti	1987	TUN
11	Armando Sadiko	1991	ALB
14	Franck Etoundi	1990	CAM
Cheftrainer	Urs Meier	1961	SUI
Assistenztrainer	Massimo Rizzo	1974	SUI
Konditionstrainer	Dominik Baumgartner	1975	SUI
Torhütertrainer	Christian Bösch	1967	SUI

ZWEI EPISCHE DUELLE INNERT FÜNF TAGEN

FCB gegen FCZ, Basel gegen Zürich – der Vergleich zwischen Rot-Blau und Blau-Weiss ist der Klassiker schlechthin im Schweizer Fussball. Legendär sind vor allem die Duelle in den Sechziger- und vor allem Siebzigerjahren, als «FCB gegen FCZ» wahre Strassenfeger waren und das «Joggeli» den «Letzigrund» und für einige Cupfinals auch das «Wankdorf» bis auf den letzten Platz füllten.

Wenn heute Mittwochabend der FC Zürich in Basel gastiert,

dann geht es für den Gast «nur» um eine europäische Platzierung. Nachdem der FCZ zu Beginn der Rückrunde mit sechs Siegen in Folge wieder (heimlich) mit dem Meistertitel flirten durfte, haben Niederlagen unter anderem zu Hause gegen das Schlusslicht Lausanne und im Derby gegen die Grasshoppers - etwelche (Meister-)Träume platzen lassen. Dennoch ist die Elf von Trainer Urs Meier jene Equipe, die bisher als einzige den FC Basel in der Meisterschaft bezwingen konnte.

«Zürich hat eine spielstarke Equipe, die einen gepflegten Fussball spielt. In der Offensive verfügt der FCZ über Leute, die im Alleingang einen Match entscheiden können», so Basel-Trainer Murat Yakin.

Fünf Tage später der Cupfinal

115 Stunden nach dem Meisterschaftsduell stehen sich die beiden Teams wieder gegenüber, und zwar am Ostermontag in Bern. An diesem «Festtag des Schweizer Fussballs» (wie einst Ex-FCB-Trainer Christian Gross diesen Tag bezeichnete) steigt der Cupfinal – und für ältere Semester ist es die Replik zu jenen drei legendären Cup-Endspielen in den Siebzigerjahren, die

aus rotblauer Sicht sportlich nicht in bester Erinnerung sind, denn der «Kübel» wanderte dreimal an die Limmat ...

«Wir müssen in unserer Situation von Spiel zu Spiel denken. Wir sind in drei Konkurrenzen und planen von Spiel zu Spiel», sagte Marcelo Diaz, Mittelfeldspieler des Schweizer Meisters. Aber auch für den Südamerikaner ist klar, dass «FCB gegen FCZ mehr als ein Spiel ist. Die Rivalität zwischen den beiden Städten ist gross – ich kenne dies von meiner Heimat her. Daher ist ein solcher Klassiker immer ein besonderes Spiel», so der chilenische Internationale.

Jordi Küng



10 ROTBLAU ROTBLAU 11

UNSERE BILANZEN

Nan	10	Spiele	Min.	Tore	Assists			
20	Frei, Fabian	49	4129	7	10	3	0	0
1	Sommer, Yann	45	4080	0	0	2	0	0
34	Xhaka, Taulant	42	2995	2	0	13	0	0
33	Elneny, Mohamed	42	2830	0	3	5	0	0
14	Stocker, Valentin	41	3170	10	13	2	0	1
9	Streller, Marco	35	2801	15	10	3	0	0
10	Delgado, Matías	33	1830	3	7	5	0	0
15	Voser, Kay	32	2522	1	4	3	0	0
16	Schär, Fabian	31	2551	5	3	12	1	0
4	Degen, Philipp	31	2170	4	3	4	0	0
30	Sio, Giovanni-Guy	31	1902	9	5	4	0	1
5	Ajeti, Arlind	30	2171	1	0	9	0	0
22	Salah, Mohamed*	29	2095	10	6	4	0	0
19	Safari, Behrang	28	2309	0	1	7	0	0
8	Serey Die, Geoffro	y 27	2127	0	2	5	0	0
21	Diaz, Marcelo	27	1804	5	3	5	0	1
26	Sauro, Gastón	27	1650	1	0	3	1	0
13	Ivanov, Ivan	18	1591	1	0	3	0	1

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists				
7 Degen, David	17	948	1	2	3	0	0	
25 Suchy, Marek	16	1359	1	0	1	0	1	
28 Andrist, Stephan	12	401	3	1	0	0	0	
27 Aliji, Naser	11	707	0	1	1	0	0	
39 Callà, Davide	10	744	2	1	1	0	0	
36 Embolo, Brel Dona	ld 7	55	1	0	1	0	0	
18 Vailati, Germano	4	480	0	1	0	0	0	
11 Bobadilla, Raúl*	4	189	1	0	0	0	0	
32 Seferagic, Admir	3	51	0	0	0	0	0	
24 Pak, Kwang Ryong	* 2	98	0	0	0	0	0	
17 Adili, Endogan*	2	60	0	0	0	0	0	
38 Ajeti, Albian	2	5	0	0	0	0	0	
6 Dragovic, Alex*	1	90	0	0	1	0	0	
25 Jevtic, Darko*	1	90	0	0	0	0	0	
35 Ritter, Fabian*	0	0	0	0	0	0	0	
23 Salvi, Mirko	0	0	0	0	0	0	0	

^{*}Nach dem Saisonstart zu anderem Verein transferiert oder ausgeliehen

«BESTELLUNGEN AUF WWW.FCBWEBSHOP.CH WERDEN MIT PROFFIX AUTOMATISCH VERARBEITET. HEUTE BESTELLEN – ÜBERMORGEN IN UND FÜR ROT-BLAU JUBELN.»

Numa Frossard, Marketingleiter, FC Basel 1893 AG

PROFFIX Software für KMU



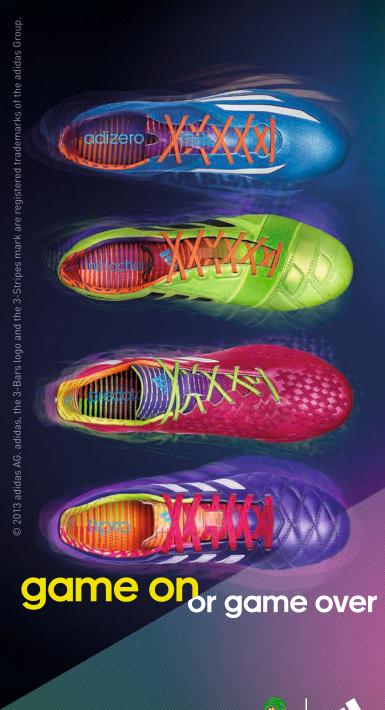
Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen geniessen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

















UNSER GESTERN UNSER HEUTE

DIE LETZTEN FCB-SPIELE

26. März 2014, Schweizer Cup, Halbfinal

FC Basel 1893 – FC Luzern

1:0 (0:0)

St. Jakob-Park. – 12668 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tor: 80. Callà 1:0 (Philipp Degen).

FC Basel: Sommer; Philipp Degen, Schär (74. Diaz), Suchy, Aliji (32. Xhaka); Elneny, Serey Die; Callà, Frei, Stocker; Streller (85. Sauro).

30. März 2014, Meisterschaft, 27. Runde

FC Luzern-FC Basel 1893

0:2 (0:0)

Swissporarena. – 15 170 Zuschauer. – SR Stephan Studer (Belmont).

Tore: 51. Sio 0:1 (Callà). 91. Sio 0:2 (Elneny).

FC Basel: Sommer; Philipp Degen, Sauro, Suchy, Aliji; Callà (87. Schär), Elneny, Diaz (80. Embolo), Xhaka; Stocker (62. Serey Die), Sio.

3. April 2014, UEFA Europa League, Viertelfinal, Hinspiel FC Basel 1893 – Valencia CF

3:0 (2:0)

St. Jakob-Park. – 350 Zuschauer. – SR Martin Atkinson (England). Tore: 34. Delgado 1:0 (Philipp Degen). 38. Delgado 2:0 (Stocker). 92. Stocker 3:0 (Fabian Frei).

FC Basel: Sommer; Philipp Degen (46. Frei), Schär (72. Embolo), Sauro, Aliji; Serey Die; Xhaka, Delgado (58. Elneny), Diaz; David Degen, Stocker.

6. April 2014, Meisterschaft, 28. Runde FC Basel 1893 – FC Thun

0:0

St. Jakob-Park. — 26 567 Zuschauer. — SR Sacha Amhof (Rohr). FC Basel: Sommer; Xhaka, Schär, Suchy, Safari (70. Aliji); Frei, Elneny; Callà, Serey Die (86. Albian Ajeti), Stocker (57. Delgado); Sio.

10. April 2014, UEFA Europa League, Viertelfinal, Rückspiel Valencia CF—FC Basel 1893 5:0 (3:0, 2:0) n. V.

Estadio Mestalla. – 34000 Zuschauer. – SR Victor Kassai (Ungarn).
Tore: 38. Paco Alcacer 1:0 (Joao Pereira). Vargas 2:0 (Cartabia). 70. Paco Alcacer 3:0 (Vargas). 112. Paco Alcacer 4:0 (Piatti). 118. Bernat 5:0. FC Basel: Sommer; Xhaka, Schär, Sauro, Safari (116. Embolo); Elneny, Frei, Serev Die; David Degen (61. Aliji), Diaz; Delgado (53. Sio).

13. April 2014, Meisterschaft, 29. Runde

FC Sion - FC Basel 1893

0:1 (0:0)

Stade de Tourbillon. – 8600 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern). Tor: 71. Frei 0:1 (Foulpenalty).

FC Basel: Sommer; Xhaka, Sauro, Suchy, Aliji; Callà (76. Safari), Elneny, Frei (72. Embolo), Serey Die, Sio; Streller (82. Schär).

DIE SPIELE DIESER 30. RUNDE

FC Aarau FC Luzern 16. April 2014 19.45 Uhr 16. April 2014 19.45 Uhr Grasshoppers FC Thun 16. April 2014 20.30 Uhr FC Basel 1893 FC Zürich 17. April 2014 19.45 Uhr FC St. Gallen Lausanne-Sport - FC Sion 17. April 2014 19.45 Uhr Young Boys

DIE AKTUELLE TABELLE

1	FC Basel 1893	29	14	14	01	51:24	56
2	Grasshopper Club	29	16	07	06	54:29	55
3	BSC Young Boys	29	13	06	10	48:42	45
4	FC Zürich	29	12	06	11	41:40	42
5	FC Luzern	29	12	06	11	36:40	42
6	FC St. Gallen	29	10	10	09	33:34	40
7	FC Thun	29	10	09	10	43:41	39
8	FC Aarau	29	10	04	15	42:59	34
9	FC Sion	29	07	06	16	28:41	27
10	FC Lausanne-Sport	29	06	02	21	30:56	20

SCHWEIZER CUP

FINAL

21. April 2014 14.00 Uhr FC Zürich – FC Basel 1893

DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL 31. RUNDE

26. April 2014 19.45 Uhr FC Sion FC Aarau 26. April 2014 19.45 Uhr FC Zürich FC Luzern 27. April 2014 13.45 Uhr Young Boys Lausanne-Sport – 27. April 2014 13.45 Uhr FC Thun FC St. Gallen 27. April 2014 16.00 Uhr FC Basel 1893 - Grasshoppers

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber FC Basel 1893

Redaktion Remo Meister und Josef Zindel Layout Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Stefan Escher

Druck Werner Druck & Medien AG, Basel

Auflage 30 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB

Inserate rotblau@fcb.ch

16 ROTBLAU ROTBLAU 17

alltech Installationen AG

Sanitär Lüftung



Service Heizung

Kleinhüningerstr. 171, 4057 Basel www.alltech.ch

Tel. 061 639 73 73 alltech@alltech.ch







Weitere Informationen: 061 338 50 00 www.voegtli.ch



«Rothlau Match»: Welche Beziehung haben Sie zum FCB?

René Horat: Eine sehr intensive. denn ich habe in den letzten Jahren kaum ein Heimspiel verpasst und auch bei den Reisen ins Ausland zu den Champions-League-Matches und den Europa-League-Partien war ich oft dabei. Höhepunkte waren sicher die Spiele gegen den FC Liverpool, CF Barcelona, Spartak Moskau, die AS Roma, Manchester United und den FC Chelsea.

Werden Sie heute Mittwoch beim Match gegen den FCZ im Stadion sein?

Ia, bestimmt, Auch diesen Klassiker möchte ich auf keinen Fall verpassen.

Beneiden Sie die Fussballer des FCB, die im St. Jakob-Park arbeiten?

Nein! Beneiden ist das falsche Wort und hat etwas mit Neid zu tun. Ich gönne jedem Einzelnen den Erfolg, den er verdient, und kann mich darüber freuen. Es ist sicher für jeden Fussballer

toll, beim derzeit erfolgreichsten und am besten geführten Club in der Schweiz zu spielen.

Mit welchem Spieler würden Sie am liebsten mal einen Kaffee trinken?

Mit Marco Streller, weil er für mich 100 Prozent den FCB symbolisiert, und mit Kay Voser, weil er ein unermüdlicher Kämpfer ist und sich, meiner Meinung nach, unglaublich gesteigert hat.

Was gefällt Ihnen am FCB am besten?

Die Mannschaft wächst an grossen Aufgaben, sie kann sich darauf einstellen und begeistert - nicht nur Anhänger und Fans in der Schweiz, sondern auch auf internationaler Ebene.

Gibt es etwas am FCB, das Sie gerne ändern würden?

Ja, die Versicherungsgesellschaft ... (lacht). Sportlich muss man gar nichts verändern. Aber Leute, die dem Club Schaden zufügen, würde ich viel mehr in die Verantwortung nehmen.

Interview und Foto: Jordi Küng

DER GOLF UNTER DEN KOMBIS.

Der neue Golf Variant. Bereits für Fr. 23'350.-*.

In jedem Variant steckt ein ganzer Golf. Und noch mehr Flexibilität. Denn er hat nicht nur alle Stärken übernommen, um Höchstleistungen bei Design, Motorisierung und Ausstattung zu bieten. Sondern zeigt sich darüber hinaus mit einem rekordverdächtigen Raumangebot von seiner sportlichen Seite. Wie sein Vorbild setzt der neue Golf Variant damit die Massstäbe für seine Klasse. Auch erhältlich mit 4MOTION Allradantrieb. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Golf unter den Kombis live bei einer Probefahrt.

Berechnungsbeispiel: Golf Variant, 1.21 TSI BMT, 105 PS (77 kW), 6-Gang manuell. Energieverbrauch: 5.01/100 km, CO_2 -Emission: 117 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: B. Regulärer Fahrzeugpreis: Fr. 25'350.—, abzüglich Mehrwertprämie Fr. 2'000.—, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 23'350.—. Das Angebot ist gültig für Privat- und Flottenkunden und für Vertragsabschlüsse vom 2.8. bis 30.9.2013. Ausgeschlossen sind Fahrzeuge mit Fleetline-Paket oder Grossflotten-Rabatt. Abgebildetes Modell Golf Variant Highline, 1.41 TSI BMT, 122 PS (90 kW), 7-Gang-DSG inkl. Mehrausstattung: Fr. 36'470.—



Dac Auto



ASAG Dreispitz

Reinacherstrasse 149-153 4053 Basel Tel. 061 335 11 11 www.asag.ch

ASAG Rheinfelden

Zürcherstrasse 34 4310 Rheinfelden Tel. 061 833 35 35 www.asag.ch Ein Club, eine Region, eine Bank.



Der FC Basel 1893 und die Basler Kantonalbank haben vieles gemeinsam. Eng mit der Region Basel und ihrer Bevölkerung verbunden, erbringen wir Spitzenleistungen auf unserem Gebiet. Aus diesem Grund arbeiten wir in vielen Bereichen zusammen. Für Sie. Und für den Erfolg.



Basler
Kantonalbank
fair banking

٥

12.9.1987: FCB – FC ZÜRICH 5:4 (3:2)

203 Spiele in den Wettbewerben Super League, NLA, NLB, Serie A, 1. Liga, Schweizer Cup, Anglo-Cup, Liga-Cup und Alpencup hat der FCB bisher gegen den FCZ ausgetragen (und dabei 89 gewonnen, 54-mal unentschieden gespielt und 60 verloren). Keine dieser 203 Begegnungen verlief torreicher als das Spiel in der 9.Runde der Saison 1987/88, das der FCB 5:4 gewann - wobei die beiden ersten Basler Tore auf das Konto des vom FC Aesch gekomme-

nen Debütanten Remo Steiner gingen. Ganz halten mochte Steiner hernach dieses Versprechen nicht. Er kam insgesamt nicht über 13 FCB-Einsätze hinaus. Für den FCB war es nach einem katastrophalen Saisonstart, unter anderem mit einem 1:9 gegen Xamax, erst der zweite Saisonsieg - ein nutzloser, denn gemeinsam mit dem besiegten FC Zürich stieg man Ende der Meisterschaft in die NLB ab ...

12. September 1987, NLA, Qualifikation, 9. Runde FC Basel 1893 – FC Zürich

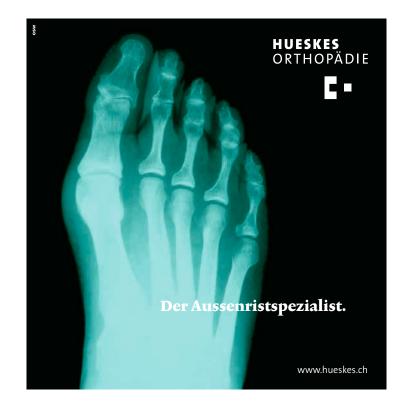
5:4 (3:2)

Stadion St. Jakob. - 6200 Zuschauer. - SR Kurt Röthlisberger (Suhr). Tore: 4. Steiner 1:0. 9. Landolt 1:1. 15. Vöge 1:2. 28. Steiner 2:2. 35. Nadig 3:2. 57. Thoma 4:2, 78. Andracchio 4:3, 82. Thoma 5:3, 86. Romano 5:4. FC Basel: Suter; Zahner; Herr, Hodel; Bützer, Ghisoni, Nadig, Eggeling, Steiner (76. Schramm); Knup (52. Bernauer), Thoma. FC Zürich: Tornare; Landolt; Andracchio, Rufer, Stoll; Paradiso, Bickel, Vöge, Uccella (46. Stoop); Romano, Jürg Studer (69. Sahin).

HEUTE VOR 71 JAHREN ...

... entdeckte der bei Sandoz angestellte Chemiker Albert Hofmann das LSD. Im Rahmen von Arzneimittelforschungen mit dem Getreidepilz Mutterkorn entwickelte Hofmann 1938 verschiedene Amid-Derivate der Lysergsäure, darunter – als 25. Substanz dieser Versuchsreihe - das Diethylamid LSD-25. In Tierversuchen löste der Stoff Unruhe unter den Tieren aus. 1943 entschied sich Hofmann, LSD noch einmal herzustellen. Während der Laborarbeit veranlassten ihn plötzliche Unruhe und Unwohlsein, seine

Arbeit abzubrechen und heimzufahren. Zu Hause angekommen, hatte er bei geschlossenen Augen für etwa zwei Stunden intensive kaleidoskopartige, farbige Visionen. Um diesem ungewöhnlichen Erlebnis auf den Grund zu gehen, entschied er sich am 19. April 1943, die Substanz mit der kleinsten für denkbaren wirksamen Dosis im Selbstversuch zu testen, und protokollierte das Erlebnis später minutiös. LSD-Entdecker Hofmann starb 2008 102-jährig in seinem Haus in Burg im Leimental.









Huber Widemann Schule

Wir bieten Chancen.

Medical

- Arztsekretär/in HWS
- Medizinische/r Sekretär/in H+
- Dipl. Chefarztsekretär/in HWS
- Med. Praxiskoordinator/in SVMB
- **■** Fachkurse
 - Praxislabor, Infusionstechniken, Sprechstundenassistenz, Röntgen
- Ausbildungskurs für Berufsbildner/innen
- Naturwissenschaftlicher Vorkurs

Handel

- Kaufmann/Kauffrau mit EFZ
- Büroassistent/in mit EBA
- Kaufmännischer Vorkurs
- Bürofach-/Handelsdiplom VSH
- Abendhandelskurse VSH/SGV

Standort Management/Handel Aeschenplatz/Dufourstrasse 49

CH-4052 Basel Telefon +41 61 279 92 00

Management

- Techn. Kaufmann/-frau VSK. eidg. Fachausweis
- Dipl. Wirtschaftsfachmann/-frau VSK
- Führungsfachmann/-frau SVF, eidg. Fachausweis
- Dipl. Kommunikationsfachmann/-frau
- SVEB-Zertifikat
- Ausbilder/in, eidg. Fachausweis

info@hws.ch www.hws.ch

Standort Medical

Eulerstrasse 55 CH-4051 Basel Telefon +41 61 560 30 66



Wir sind auf der ganzen Welt zuhause.

Und in der Schweiz daheim.

